

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	IX
<b>Teil 1: Impulse aus Lehre und Forschung</b>	
<i>Herausgegeben von Klaus Fitting</i>	
<b>A. Pädagogische Aspekt</b>	
Erziehungshilfe aus schulpädagogischer Sicht - Bemerkungen zur Bedeutung sonderpädagogischer Einsichten für schulpädagogische Theorie und Praxis <i>von Hans Jürgen Apel</i> .....	3
Der entwicklungstherapeutische Ansatz einer Pädagogik für Kin- der und Jugendliche mit Verhaltensstörungen <i>von Karl-Heinz Benkmann</i> .....	15
Neuere pädagogische Entwicklungen in der „Kinder- und Ju- gendhilfe“ <i>von Ingrid Blanke</i> .....	41
Nonverbale Kommunikation und Sonderpädagogik <i>von Luc De Mey</i> .....	52
Die Individualpsychologie Alfred Adlers - als praktische Erzie- hungslehre, Psychotherapie und hermeneutische Methode eine Hilfe für die Schule für Erziehungshilfe (Sonderschule)? <i>von Doris Dönhoff-Kracht</i> .....	62
Verhalten und Auffälligkeit Ein Entwurf aus Sicht Humanistischer Pädagogik <i>von Klaus Fitting</i> .....	102
Das philosophische Gespräch mit Kindern und Jugendlichen als ein Beitrag zur Drogenprophylaxe <i>von Hans-Ludwig Freese</i> .....	125
Prozeßorientierung der Förderdiagnostik bei Lernbehinderten mit Verhaltensauffälligkeiten <i>von Hans Grisseemann</i> .....	136
Supervision als Teil der professionellen Identität von Sonderpäd- agoginnen und Sonderpädagogen an Schulen für Erziehungshilfe - Erfahrungsbericht eines Supervisors <i>von Ruppert Heidenreich</i> .....	156
Auffälliges Sexualverhalten Jugendlicher im Zeitalter sexueller Bedrohung <i>von Norbert Kluge</i> .....	171

Kollegiale Praxisberatung	
Die Methode „Kooperative Beratung“ als Unterstützung für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen beim Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen	
<i>von Wolfgang Mutzeck</i> .....	184
Das pädagogisch-therapeutische Konzept in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen - dargestellt am Beispiel der Pädagogischen Kunsttherapie	
<i>von Norbert Myschker</i> .....	199
Musik in der Schule für Erziehungshilfe	
<i>von Walter Piel</i> .....	215
Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten zwischen Schule und Jugendhilfe	
<i>von Karlheinz Saueressig</i> .....	222
Beziehung als tragfähige Basis für Reintegration und Prävention	
<i>von Eva Vollmer</i> .....	240
Was ist eigentlich ein Hurensohn	
<i>von Christoph Schürmann</i> .....	249

## **B. Psychologische Aspekte**

Wenn negative Emotionen lähmen	
<i>von Monique Boekaerts</i> .....	261
Erziehungswissenschaft und Psychoanalyse - Überlegungen zu einem generativen Dialog	
<i>von Christoph Ertle</i> .....	279
Selbstkonzept und Schülerpräferenz bei Studentinnen und Studenten der Sonderpädagogik	
<i>von Jörg Fengler und Irmtraud Schnitzler</i> .....	291
Förderlicher Umgang mit Streßbelastungen - Möglichkeiten für Erwachsenen und Jugendliche	
<i>von Reinhard Tausch</i> .....	300

## **C. Modelle**

Autonomie und Beziehung	
Die Wachstumspädagogik von Maria Montessori und Carl R. Rogers - Ein Vergleich	
<i>von Norbert Grodeck</i> .....	317
Fließgestalt, Sinn-gestalten und Sozialdidaktik	
<i>von Bodo Januszewski</i> .....	363
Erlebnispädagogik	
<i>von Jörg Ziegenspeck</i> .....	395

## D. Verhalten und besondere Begabung

Hochbegabung und intelligenzförderndes Handeln Grundlagen für eine differentielle Pädagogik <i>von Jean Brunault</i> .....	406
Bereicherung des israelischen Curriculums <i>von Blanka Burg</i> .....	422
Psychologische Bedeutung der Universitären Sommercamps <i>von Maria Herskovits</i> .....	428
Entwicklungsprozesse bei begabten Menschen im Jugendalter <i>von Franz J. Mönks</i> .....	442
Sozialbegabung - gibt es die und wie stellt sie sich dar? <i>von Wolfgang Gröber</i> .....	459
Überlegung zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler <i>von Valentin Reitmayer</i> .....	478

## TEIL 2: Impulse aus den Praxisfeldern Schule, Beratung und Weiterbildung

*Herausgegeben von Eva-Maria Saßenrath-Döpke*

Der fähige Sonderschullehrer als Berater mit höchster Selbst- identität, als kulturbewußter Mensch, der den Prozeß des Ler- nens als Dialog auffaßt, der die Chance erkennt, auch durch sei- ne Schüler zu lernen - ein Leben lang <i>von Hans-Walter Jansen</i> .....	491
Ein Sommercamp für einen Professor oder: Universitäre Sommercamps für die Jugend aus aller Welt <i>von Henryk Depta</i> .....	502
Kreatives Arbeiten und Lehren in Organisationen oder: Der emotionale Ton macht die Musik - Beispiele aus der Organi- sationspsychologie <i>von Annette Kluge</i> .....	512
Scheidungsweisen - die Eltern erhalten! Aus der Arbeit der „Wissenschaftlichen Gutachtenstelle für Gerichts- und Familien- psychologie incl. Scheidungsberatung in Viersen und Köln“ (GGF) <i>von Christoph Schürmann</i> .....	549
Aufbrüche <i>von Werner Dürdoth</i> .....	580

**TEIL 3: Zur Person Karl-Josef Kluge**

*Herausgegeben von Klaus Fitting und  
Eva-Maria Saßenrath-Döpke*

<b>A. Der Lebensweg eines Grenzgängers: Karl-Josef Kluge</b>	
<i>von Klaus Fitting .....</i>	593
<b>B. Karl Kluge im Focus</b>	
<i>von Eva-Maria Saßenrath-Döpke .....</i>	597
<b>C. Personen und Persönliches</b>	
Gelebte Werthaltungen - wertschätzende Begegnungen: erlebte Beziehungen mit der Person Karl-Josef Kluge und dem Fachmann Prof. Dr. Kluge in Fragen der Verhaltenspädagogik	
<i>von Armin Krenz .....</i>	624
Ursprünge des erziehungstherapeutischen Ansatzes und ihre Aktualisierung in der Kölner Verhaltensauffälligenpädagogik	
<i>von Karl-Heinz Franze .....</i>	632
Personenzentrierte Ausbildung von SonderschullehrerInnen und Dipl.-Pädagogen (Lernförderern) durch ein „revolutionäres“ Universitätsstudium in Verbindung mit außergewöhnlichem Lernen	
<i>von Jong Kwan Hong .....</i>	652
Summer Camp Contribution to Multifaceted Development of the Gifted	
<i>von Ludmilla V. Popova .....</i>	670
„Man versteht in der Pädagogik Verhaltensauffälliger bzw. Erziehungstherapie überhaupt nur, was man erlebt hat.“ (Karl-Josef Kluge) oder: Veranstaltungen - Angebote - Seminare für zukünftige Sonderschullehrer und Diplom-Pädagogen	
<i>von Nicola Griffel .....</i>	674
<b>D. Zur Philosophie</b>	
„Wie soll ich mich als Lernhelfer verhalten?“ oder: Die Kölner Erziehungsschwierigenpädagogik und ihre Ethik	
<i>von Stephanie Schütz und Susanne Peters-Moallem .....</i>	700
<b>E. Bibliographie</b>	
Karl-J. Kluges Veröffentlichungen zum Thema Verhaltensauffälligkeit - Verhaltensstörungen - Verhaltensauffälligenpädagogik - Erziehungstherapie - Elternförderung - Sozialpädagogik - Heimerziehung .....	825